

# 160 Aktive auf den Matten

**JUDO:** *Etwas weniger Quantität beim 2. Kampftag der Kreisliga in Borchten*

■ **Borchten** (AG). Recht ruhig verlief jetzt der zweite Kampftag der Judo-Kreisliga in Borchten. Mit rund 160 Judoka war das Turnier unmittelbar nach den Sommerferien zumindest quantitativ nicht besonders gut besetzt. So hatten die starken Kämpfer nur wenig Chancen zu glänzen. Aber diese wenigen Chancen nutzten sie schlussendlich zu ihrem Vorteil.

Die U14-Jungen des Gastgebers SC Borchten setzten starke Akzente. Alexander Woitinas, Gabriel Heringer, Robin Günther und Simon Leontaris ließen nichts anbrennen und siegten souverän.

Da wollten die Mädels nicht nachstehen. Marina Woitinas und Vicky Leontaris siegten überlegen, Nadine Frücht gab ihr Debüt und wurde auf Anhieb Zweite.

Lorena Michaelis und Benita Brüning stiegen als Dritte in der U11 aufs Treppchen. In der U17 dominierten Carolin Wördekemper und Nora Nillies die Klasse bis 63kg, Carolin erkämpfte Gold. Janis Kunkler unterlag erst im Finale mit einer kleinen Wertung über die Zeit.

Bei den Frauen hatten Carolin Klinnert und Sarah Kurze keine Probleme und holten zweimal Gold für Borchten wie auch Jan Zernke und Steffen Peuser bei den Männern.

Für den JC Schloß Neuhaus überzeugten vor allem die U14-Mädels, die sich in der Gesamtwertung auf Platz 1 vor kämpften. Zuletzt überzeugten vor allem Tatjana Hansmeyer und Ainjeli Kühnhold mit ersten Plätzen. Ann-Cathrin Peitz, Susanne Koser und Daniela Klapper kämpften in schweren Gruppen und sicherten sich zweite Plätze.

Die Jungs der U14 konnten ihren Vorsprung in der Mannschaftswertung noch ausbauen. Für die U11-Mädels startete allein Deborah Diemer, dafür aber mit großem Erfolg und Platz 1. Die Jungs der U11 schlossen an den HLC Höxter auf und liegen auf Platz 2.

Dafür sorgten Fabian Meise auf seinem ersten Turnier, der erfahrene Torge Merschmann

und das große Talent David Hölischer mit ersten Plätzen.

Dennis Westmeyer dominierte mit Fabian eine Gewichtsklasse und wurde Zweiter, Alexander Schulze und Björn Voß in einer schweren und sehr vollen Klasse Dritte.

Auch die U17-Jungs kämpften sich auf Platz 2 vor. Bei den Männern gab Claudius Engeling eine perfekte Abschiedsvorstellung, bevor er nun für ein Jahr nach Indien geht. Mit vier vorzeitigen Siegen wurde er Erster.

Für den SC Grün-Weiß Paderborn scheiterte Eva Paddenberg im Finale, das sie durch Hebel verlor.

---

## **Eva Paddenberg vom SC Grün-Weiß Paderborn scheidet im Finale**

---

Kerstin Renneke konnte bei den Frauen einen Kampf durch Fußwurf für sich entscheiden und belegte am Ende Platz 3. In der U17 kämpfte Evgenij Nikitin sein erstes Turnier, verpasste trotz guter Techniken knapp eine Platzierung.

Lea Lescher musste mangels Gegnerin eine Klasse höher starten, punktete aber auch hier und wurde 3.

Die jüngsten und die ältesten Kämpfer des TV Paderborn konnten heute am ehesten überzeugen. In der U 11 sicherten sich Paul Knoop und Tim Becker erste Plätze.

Paul warf einen schönen O-soto-gari auf links nach nur 15 Sekunden.

---

## **Paul Knoop und Tim Becker vom TV Paderborn mit Gold belohnt**

---

Ebenfalls Erste wurden Jördis Alboth und Johanna Brockmeyer. Beide gewannen jeweils zwei Kämpfe, Jördis bezwang dabei Teamkameradin Fiona Wischer, die Zweite wurde.

Ebenfalls Zweite wurden bei den Damen Sabrina Bobbert und Julia Niemeyer. Sabrina gewann zwei Kämpfe.

Damit hielten die Frauen Platz 1 in der Pokalwertung wie auch die Männer. Timo Peschka gewann souverän seine Kämpfe

wie Lucas Müller. Lucas startete zum ersten Mal in seiner Gewichtsklasse und zeigte mit vier Siegen, dass er ein würdiger Nachfolger für Tobias Graf ist, der den TV Richtung Wien verlassen hat.

Weniger zufrieden waren die Kämpfer bis 81 kg. Alexander Schmitz konnte zwar gleich zum Auftakt den Neuhäuser Straumberger knapp durch Yuko besiegen, doch unterlag er seinen Trainingspartnern Jan Prößdorf und Christian Bentler sowie dem Turniersieger Engeling aus Schloß Neuhaus deutlich. Christian belegte nach zwei Siegen Platz drei, Jan wurde Vierter.

Die U 14er des TV hatten noch arge Probleme nach den Ferien. Nur Frederik Brett und Raphael Klein konnten zweite Plätze erreichen. Ein Traumfinale hätte es beinahe in der U 17 zwischen Dominik Brett und Michael Leer (beide -66 kg) gegeben.

Durch eine Niederlage im Halbfinale schied Michael jedoch aus. Dafür entschädigte er die Zuschauer durch einen Kata-guruma im Kampf um Platz drei. Dominik gewann das Finale durch Wazaari. Zuvor hatte er seinen Gegner gut auf Distanz halten können und den Kampfkontrolliert.

Stand der Judo-Kreisliga nach dem 2. Kampftag:

U11w: 1. Höxter (13 Punkte), 2. Schloß Neuhaus (10), 3. TV Paderborn (8)

U11m: 1. Höxter (22), 2. Schloß Neuhaus (18,5), 3. Delbrück (13)

U14w: 1. Schloß Neuhaus (20), 2. Borchten (16,5), 3. Delbrück (15,5)

U14m: 1. Schloß Neuhaus (31,5), 2. Borchten (22), 3. TV Paderborn (19)

U17w: 1. Borchten (15), 2. Delbrück (6), 3. TV Paderborn, Salzkotten und Warburg (5)

U17m: 1. Delbrück (18,5), 2. Höxter (17), 3. Schloß Neuhaus (15)

Frauen: 1. TV Paderborn (13), 2. Borchten (10), 3. Espeln (4), 4. Schloß Neuhaus (1,5)

Männer: 1. TV Paderborn (21), 2. Höxter (18), 3. Borchten (13), 4. Schloß Neuhaus (9).